Einfühlsame Begleitung im Trauerfall

ANZEIGE

24 STUNDEN 02:00 Uhr

Wenn bei einem Bestattungsunternehmen in der Nacht um 2 Uhr das Telefon klingelt, dann ist in aller Regel irgendwo ein Mensch aus dem Leben geschieden. So hat auch Alexandra Wäldin, die als Bestatterin in der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis tätig ist, in solchen Fällen meist Hinterbliebene am anderen Ende der Leitung, die mit dem Verlust eines geliebten Menschen fertigwerden müssen. Dann ist Alexandra Wäldin nicht nur als Dienstleister gefordert, sondern im Besonderen auch als einfühlsame Begleiterin der Auftraggeber.

Wenn ein Mensch stirbt, gehört es – nachdem ein Arzt die amtliche Todesbescheinigung ausgestellt hat – zu den schweren Pflichten der Angehörigen, einen Bestatter zu beauftragen, den Verstorbenen abzuholen, dies kann auch mitten in der Nacht sein. Für solche Fälle sind Alexandra Wäldin und ihr Team selbstverständlich dienstbereit. Denn auch außerhalb der Geschäftszeiten von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr sind die Mitarbeiterinnen von „der bestatter Halle" rund um die Uhr telefonisch erreichbar und stehen den Hinterbliebenen im Trauerfall unterstützend zur Seite.

So stellt Alexandra Wäldin dem frühen Anrufer auch in diesem Fall alle wichtigen Fragen und mobilisiert direkt im Anschluss zwei Mitarbeiter, die sich sofort auf den Weg machen. In der Regel sind diese auch in der Nacht innerhalb von zwei Stunden vor Ort und sorgen für eine würdevolle Abholung des Dahingeschiedenen.

Danach beginnt für Alexandra Wäldin die eigentliche Arbeit. Sie und ihre Mitarbeiterinnen kümmern sich um alles, was in einem solchen Fall nötig ist, so dass sich die trauernden Angehörigen ganz auf die Bewältigung ihres schmerzlichen Verlustes konzentrieren können.

Unterstützung bei schwierigen Entscheidungen

Dazu gehören in erster Linie die Erledigung aller Formalitäten, wie die Sterbefallanzeige, die Beantragung der Sterbeurkunden und die Abstimmung mit allen beteiligten Institutionen und Personen.

In einem ausführlichen Beratungsgespräch werden die Angehörigen bei der Wahl der Beisetzungsart, des Friedhofs, der Auswahl des Sargs bzw. der Schmuckurne, des Blumenschmucks und der musikalischen Begleitung beraten. Auf Wunsch werden Traueranzeigen, Danksagungen, Trauerkarten sowie ein Kondolenzbuch vorbereitet und in Druck gegeben und der Kontakt zu einer Rednerin für die Trauerrede hergestellt. Selbstverständlich wird dabei auf alle religiösen oder individuellen Rituale eingegangen.

Auch bei der Bestattungsart selbst bietet „der bestatter Halle" zahlreiche Dienstleistungen an und kümmert sich um die Einhaltung aller gesetzlichen Fristen und Vorgaben. So muss etwa eine Erdbestattung innerhalb von zehn Tagen auf dem von den Angehörigen ausgewählten Friedhof erfolgen. Für eine Urnenbestattung haben die Angehörigen deutlich länger Zeit. Nach der Einäscherung des Verstorbenen im Krematorium, muss die Urne innerhalb von sechs Monaten beigesetzt werden. Dies geschieht meist in einer ausgewählten Schmuckurne auf einem Friedhof.



Erfahrene Bestatterinnen: Alexandra Wäldin (li.) und ihr Team FOTOS: DER BESTATTER HALLE



Geschäftsstelle Steinweg 3



Geschäftsstelle Merseburger Straße 174

Organisation und Begleitung der Beisetzung

Das Team von „der bestatter Halle" organisiert die Trauerfeier, dekoriert die gewählte Feierhalle, begleitet die Beisetzung, trägt die Urne und fertigt auf Wunsch Fotos der Beisetzung für die Hinterbliebenen.

Alternativ zu einer Beisetzung auf einem Friedhof kann die Asche aber auch auf extra dafür vorgesehenen Gebieten auf See, in einer Waldbestattung oder auf einem anonymen Gräberfeld bestattet werden. Um Überführungen im In- und Ausland kümmert sich das Team um Alexandra Wäldin im Bedarfsfall ebenso.

Gern beraten Alexandra Wäldin und ihr Team auch schon vor einem Trauerfall – so zum Beispiel bei der Planung eines kostenlosen Vorsorgevertrages für die eigene Bestattung. Damit kann der Vorsorgende noch zu Lebzeiten festlegen, was nach dem eigenen Ableben geschehen soll. Individuelle Wünsche wie die Bestattungsart und der Ort der letzten Ruhestätte können so selbst entschieden und festgehalten werden. Durch die Einzahlung auf ein Treuhandkonto kann auch finanziell vorgesorgt werden.

Eine einfühlsame, kompetente und zuverlässige Begleitung im Trauerfall zu sein, hat für Alexandra Wäldin und ihr Team stets oberste Priorität. Alexandra Wäldin ist Diplom-Sozialpädagogin und hat im September 2025 das Unternehmen von ihrem verstorbenen Lebensgefährten Holger Bauer übernommen. Es ist ihr ein großes Anliegen, sein Lebenswerk mit dem gleichen Engagement und Respekt in seinem Sinne weiterzuführen. Gleichzeitig bringt sie ihre langjährige Erfahrung bei der Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen mit. Frau Wäldin begleitet auch Menschen, die von ihrem nahen Tod wissen, und bereitet mit ihnen einen bewussten und selbst gestalteten Abschied vor.

Die zahlreich organisierten und durchgeführten, würdevollen Bestattungen sowie viele zufriedene Kunden zeigen, dass man in Halle (Saale) und im Saalekreis im Trauerfall bei „der bestatter Halle" in besten Händen ist.

der bestatter Halle

Steinweg 3
06110 Halle (Saale)
Tel.: 0345/47 04 17 37

Bürozeiten
Montag bis Freitag
9 bis 17 Uhr

Merseburger Straße 174
06110 Halle (Saale)
Tel.: 0345/13 18 71 89

Bürozeiten
nach Vereinbarung



Internet: der-bestatter-halle.de/
E-Mail: kontakt@ der-bestatter-halle.de

Im Trauerfall rund um die Uhr telefonisch erreichbar